

**Niederschrift Nr. 37**  
**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses**  
**für Jugend, Sport und Soziales**  
**der Stadt Schwentinental am Dienstag, den 14. August 2012,**  
**im Rathaus, Gr. Bürgersaal**

---

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.40 Uhr

Herr Petersen eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales und stellt fest, dass die Einladung vom 01.08.2012 form- und fristgerecht zugegangen ist.

Anwesend sind:

1. Herr Petersen, Bernd (Vorsitzender)
2. Frau Ehlert, Brigitte
3. Herr Martens, Rainer für Herrn Meißner, Christian
4. Frau Sindt, Sabine
5. Herr Ache, Christoph für Frau Pettersen, Ulrike
6. Frau Heere, Bernhild
7. Herr Timm, Alexander
8. Frau Vogt, Monika für Frau Malterer, Hannelore
9. Herr Thal, Axel

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt waren:

1. Herr Menz, Gerald
2. Herr Kemper, Dirk
3. Herr Frehse, Mirco (Protokollführer)
4. Herr Kirschstein, Wilhelm
5. Frau Schmidt-Lassen, Ilse (Seniorenbeirat)
6. Herr Horn (Seniorenbeirat)
7. Herr Sell, Horst (Seniorenbeirat)
8. Frau Suchomski, Antje (stellv. Behindertenbeauftragte)
9. Frau Seeliger (Kieler Nachrichten)
10. Ca. 10 Zuhörer

Herr Petersen stellt fest, dass zu Beginn der Sitzung 9 Ausschussmitglieder anwesend sind. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

Die Tagesordnung soll wie folgt geändert werden:

- Streichung TOP Nr. 4: „Kindergartenbetriebsvereinbarung mit der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Klausdorf (171/2012)“.
- Aufnahme per Dringlichkeitsantrag unter TOP Nr. 4: „TSV Klausdorf, hier: Nutzungsbestätigung für die Sportplätze im Aubrook (175/2012)“.

**Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen**

**Öffentlicher Teil:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Jugend- Sport und Soziales vom 21. Mai 2012.
3. Mitteilungen und Anfragen
4. TSV Klausdorf  
hier: Nutzungsbestätigung für die Sportplätze im Aubrook (175/2012)
5. Zukünftige Gestaltung der Jugendarbeit in Schwentimental (169/2012)
6. Anbau eines Containers an die Schwentinehalle (120/2012)
7. Projekt „Zukunftsorientierte Seniorenpolitik“ (151/2012)

**Nichtöffentlicher Teil**

8. Mitteilungen und Anfragen

**Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen**

**Zu Punkt 1.:** Einwohnerfragestunde

- Eine ehrenamtliche Mitarbeiterin der Spielothek Klausdorf fragt an, wie der aktuelle Sachstand bei der Umsetzung der Handlungsempfehlungen des Arbeitskreises zur Ausgestaltung der Jugendarbeit in Schwentimental ist und bemängelt die aus Ihrer Sicht schleppende Umsetzung. Herr Petersen verweist in dieser Angelegenheit auf den TOP Nr. 5.
- Ein Einwohner weist auf die Dringlichkeit einer Lösung in Sachen Containeranbau an die Schwentinehalle hin und bittet um eine baldige Lösung. Herr Petersen verweist auf den TOP Nr. 6.

**Zu Punkt 2.:** Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales vom 21. Mai 2012

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales vom 21. Mai 2012 wird zur Kenntnis genommen.

**Zu Punkt 3.:** Mitteilungen und Anfragen

- Frau Vogt berichtet von der geplanten Verschmelzung der Schützengemeinschaft Raisdorf e.V. mit dem Raisdorfer Turn- und Sportverein e.V.

Zu klären war, ob die zwischen der Schützengemeinschaft Raisdorf und der Stadt Schwentinal am 17.11.2009 geschlossene Nutzungsvereinbarung auch nach der Verschmelzung ihre Gültigkeit behält. Dieses wurde durch die Verwaltung in einem internen Rechtsgutachten positiv festgestellt, welches dem Protokoll beigelegt ist.

Der Ausschuss begrüßt die Verschmelzung der Raisdorfer Schützengemeinschaft mit dem Raisdorfer Turn- und Sportverein.

- Herr Menz berichtet vom aktuellen Sachstand der Planungen in Sachen Neubau des Ev. Kindergartens im OT Klausdorf. Wegen einer möglichen Finanzierung hat die Verwaltung zwischenzeitlich Kontakt mit dem Kreis Plön aufgenommen. Aufgrund der Haushaltssituation des Kreises kann eine endgültige Zusage für eine Förderung in dieser Höhe (25% der Baukosten) erst nach Beschlussfassung im zuständigen Fachausschuss erfolgen. Eine Entscheidung des Kreises über die Bauvoranfrage steht ebenfalls noch aus. Grundsätzlich sieht der Kreis einen Neubau auf dem von der Kirche gewählten Grundstück wegen der Angrenzung an ein Landschaftsschutzgebiet als problematisch an. Mit einer Entscheidung ist in den nächsten Wochen zu rechnen. Die städtischen Gremien werden hierüber auf dem laufenden gehalten.
- Herr Menz berichtet von der am 07.08.2012 eingegangenen Kostenschätzung für die Errichtung eines Sportplatzes hinter der Uttoxeterhalle. Gemäß der Kostenschätzung belaufen sich die Kosten auf rund 1,3 Mio. EUR. Herr Menz sagt zu, die entsprechenden Unterlagen allen Stadtvertretern und den bürgerlichen Mitgliedern der Ausschüsse Jugend, Sport und Soziales sowie für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen zur Beratung zukommen zu lassen. Die Verwaltung prüft mögliche Zuschussmöglichkeiten zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales. Seitens der Verwaltung wird zu dieser Thematik eine gemeinsame Sitzung der Ausschüsse Jugend, Sport und Soziales sowie Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen vorgeschlagen. Der Ausschuss begrüßt dieses.
- Herr Menz berichtet vom diesjährigen Sommerferienpass, welcher auch in diesem Jahr wieder sehr gut angenommen wurde. Eine entsprechende Statistik ist diesem Protokoll beigelegt.
- Herr Menz berichtet vom vorliegenden Tätigkeitsbericht des Seniorenbeirates, welcher der Verwaltung seit kurzem vorliegt und somit auf der nächsten Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales auf die Tagesordnung gesetzt wird. Der Tätigkeitsbericht wird allen Ausschussmitgliedern zugesandt.
- Herr Petersen informiert den Ausschuss darüber, dass am 17.08.2012 der Workshop „Sportentwicklungsplanung“ stattfinden wird.
- Frau Sindt fragt an, ob es in diesem Jahr keine Anfrage von der Verwaltung an die Stadtvertreter gibt, ob diese die Seniorenfahrt begleiten wollen. Lt. Frau Vogt kann jedes SV-Mitglied an der Seniorenfahrt teilnehmen.

**Zu Punkt 4.:** TSV Klausdorf  
hier: Nutzungsbestätigung für die Sportplätze im Aubrook  
(175/2012)

Herr Menz erläutert die Vorlage 175/2012.

**Beschluss:**

Dem TSV Klausdorf wird bis 2037 (25 Jahre) ein Nutzungsrecht für die Sportplätze im Aubrook eingeräumt.

**Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen**

**Zu Punkt 5.:** Zukünftige Gestaltung der Jugendarbeit in Schwentimental (169/2012)

Herr Petersen erläutert die Sachstandsmitteilung 169/2012.

Herr Menz führt weiter aus und erläutert die aufgeführten Punkte.

Nach einer regen Diskussion ist sich der Ausschuss darüber einig, dass der Einbau einer separaten Tür nebst einer anschließenden Überdachung als Raucherbereich mit geschätzten Kosten von ca. 15.000 – 20.000 EUR zu teuer ist. Einer als Zuschauer anwesender Vertreter des Jugendhauses „Neue Heimat“ machte daraufhin den Vorschlag, eigene Ideen nebst Kostenschätzung einzureichen. Der Ausschuss begrüßte dieses.

Der in der Sachstandsmitteilung 169/2012 unter Punkt A.) genannte Prüfpunkt „Öffnung des Jugendhauses „Neue Heimat“ zum Schulhof der Astrid-Lindgren-Schule“ soll nach abschließender Kostenermittlung durch das Bauamt erneut auf die Tagesordnung genommen werden.

Ebenfalls wird die Verwaltung gebeten, zur nächsten Sitzung eine Beschlussvorlage zur Erneuerung der Schließanlage zu erstellen.

In den Fraktionen besteht auch weiterhin Beratungsbedarf zu den Punkten „Erzieherstelle“ und „Selbstverwaltung“. Hier wird die Verwaltung gebeten, zur nächsten Sitzung entsprechende Beschlussvorlagen vorzubereiten.

Der Ausschuss nimmt die Sachstandsmitteilung zur Kenntnis.

**Zu Punkt 6.:** Anbau eines Containers an die Schwentinehalle (120/2012)

Herr Menz erläutert die vorliegende Sachstandsmitteilung 120/2012.

Seitens des Ausschusses ist man sich uneinig wie weiter verfahren werden soll. Die SPD-Fraktion wird sich bis zur nächsten Sitzung die Containerlösung in Mönkeberg ansehen und dann im nächsten Ausschuss berichten.

Die Verwaltung wird zur nächsten Sitzung gebeten, diverse Lösungsansätze in einer Beschlussvorlage zu formulieren.

Der Ausschuss nimmt die Sachstandsmitteilung zur Kenntnis.

**Zu Punkt 7.:** Projekt „Zukunftsorientierte Seniorenpolitik“ (151/2012)

Frau Vogt erläutert die vorliegende Sachstandsmitteilung 151/2012.

Frau Schmidt-Lassen wünscht sich eine breite Beteiligung auch von den Mitgliedern dieses Ausschusses.

Der Ausschuss begrüßt dieses und nimmt die Sachstandsmitteilung zur Kenntnis.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.

Herr Petersen schließt die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales um 20.40 Uhr.

v. g. u.: gez.: Bernd Petersen  
(Vorsitzender)

geschlossen: Mirco Frehse  
(Protokollführer)

Mitteilungen ö.T. ( wird der Niederschrift beigelegt )

## Ferienpass 2012

Ausgegebene Ferienpässe : ca. 370 Stück

Anzahl der Angebote Insgesamt : 95, davon

sind zwei durch schlechtes Wetter ausgefallen ( 2x Radour ),  
wurden vier mangels Teilnahme abgesagt ( Wasserski, SHHB, Übernachten mit  
Jungs, Kinderbibeltage )

Teilnehmer an Ferienpassaktionen : 798 Kinder ( mit Mehrfachnennungen )

Besonders gut wurden besucht :

- Fledermaussafari
- Besuch des Heideparks
- Eis herstellen
- Aktionen der Bücherei im OT Klausdorf
- Deutsche Sportabzeichen
- Besuch der Kieler Nachrichten
- Moonlightbowling
- Maislabyrinth

Schwentinental, den 03.08.2012

**Zur Gültigkeit der Nutzungsvereinbarung zwischen der Stadt Schwentinental  
und der Schützengemeinschaft Raisdorf e.V. nach Eingliederung der  
Schützengemeinschaft in den Raisdorfer Turn- und Sportverein e.V.**

**A. Einleitung**

Am 17.11.2009 haben die Stadt Schwentinental und die Schützengemeinschaft Raisdorf e.V. einen Nutzungsvertrag über die Überlassung der ehemaligen Räume des Schulschutzbunkers und der durch die Schützengemeinschaft errichteten Gebäude zur Nutzung als Schützenheim und Schießsportanlage durch die Schützengemeinschaft geschlossen. Die Nutzung durch den Verein erfolgt dabei unentgeltlich bis zum 30.11.2034.

Die Schützengemeinschaft Raisdorf beabsichtigt nun mit dem Raisdorfer Turn- und Sportverein (RTSV) zu verschmelzen und fortan als Sparte des RTSV zu fungieren.

Die Schützengemeinschaft als übertragender Rechtsträger würde in einem solchen Fall seine Stellung als selbstständiges Rechtssubjekt verlieren und könnte folglich keine Vertragspartei einer Nutzungsvereinbarung mehr sein. Es stellt sich also die Frage, ob die Vereinbarung ihre Gültigkeit behält, indem der RTSV in die Rechtsstellung der Schützengemeinschaft eintritt oder ob ein solcher Vertrag erneut mit dem RTSV geschlossen werden müsste.

**B. Rechtliche Ausführungen**

Im Rahmen einer Verschmelzung nach § 2 Nr. 1 UmwG wird die Schützengemeinschaft Raisdorf e.V. vom Raisdorfer Turn- und Sportverein e.V. aufgenommen, indem die Schützengemeinschaft aufgelöst und ihr Vermögen als Ganzes gegen Gewährung von Mitgliedschaften des RTSV an selbigen übertragen wird.

Die Schützengemeinschaft verliert gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 UmwG mit Eintragung der Verschmelzung in das Vereinsregister ihre Existenz als Rechtssubjekt, der Verein

wird aufgelöst. Das Vermögen der Schützengemeinschaft geht „als Ganzes“ gem. § 20 Abs. 1 Nr. 1 UmwG an den RTSV über. Dabei umfasst das Vermögen die Gesamtheit aller Rechtsverhältnisse der Schützengemeinschaft, der übernehmende Rechtsträger (der RTSV) wird also kraft Gesetzes Gesamtrechtsnachfolger der Schützengemeinschaft und tritt damit auch in alle bestehenden Vertragsverhältnisse der Schützengemeinschaft ein. Auf eine Zustimmung der anderen Vertragsparteien (hier: die der Stadt Schwentimental) kommt es im Falle einer solchen Gesamtrechtsnachfolge nicht an. Der RTSV tritt also ipso iure in das Vertragsverhältnis zwischen der Stadt Schwentimental und der Schützengemeinschaft ein, indem er die Rechtsstellung der Schützengemeinschaft als Vertragspartner übernimmt.

### **C. Fazit**

Die Nutzungsvereinbarung behält folglich vollumfänglich ihre Gültigkeit, Vertragspartner ist fortan der RTSV. Ein erneuter Vertragsschluss zwischen der Stadt Schwentimental und dem RTSV ist nicht erforderlich.

gez. cand. iur. Julius Pauls